

Presse-Information

Klimafeste Wassergewinnung auch für Offenbach

Stadt und Kreis Offenbach werden Mitglied des WHR

Der Vorstand des Wasserverbands Hessisches Ried hat nach einem positiven Votum der Verbandsversammlung der Aufnahme der Stadt Offenbach und des Kreises Offenbach als Verbandsmitglieder zugestimmt. Anlass des Verbandsbeitritts ist perspektivisch die Sicherung einer nachhaltigen und klimafesten Wasserversorgung des Landkreises und der Stadt vor dem Hintergrund von Bevölkerungswachstum und Klimawandel.

Bürgermeisterin Sabine Groß begründet die Entscheidung so: „Mit dem Beitritt macht sich die Stadt auf den Weg, die Versorgung Offenbachs mit Trinkwasser aus der Grundwasserressource des Hessischen Rieds sicherzustellen und sich damit insgesamt breiter aufzustellen. Insbesondere weil das Dargebot des Wassers aus dem Hessischen Ried mit der Infiltration von aufbereitetem Rheinwasser nicht ausschließlich von Grundwasserständen abhängig ist. Die Stadt Offenbach geht damit im Gleichschritt mit dem Kreis.“

„Mit dem Beitritt zum Wasserverband Hessisches Ried stellen wir die Weichen für die Zukunft“, ergänzt Kreisbeigeordneter Carsten Müller. „Der Kreis Offenbach ist Zuzugsregion. Deswegen ist die nachhaltige Versorgung mit Trinkwasser für uns essentiell. Der WHR hat sich insbesondere in diesem Punkt für die Zukunft gut aufgestellt, so dass wir eine Entscheidung für die Menschen und das Klima gleichermaßen getroffen haben.“

Verbandsvorsteherin Elisabeth Jreisat äußert sich erfreut über die Erweiterung des WHR. „Diese Entwicklung bestätigt die Zukunftsperspektive, die die Wasserversorgung des Ballungsraums Rhein-Main dank des WHR hat“.

Der Zweckverband Wasserversorgung Offenbach (ZWO), Wasserversorger für die Stadt und den Kreis, erhält zukünftig Anschluss an den regionalen Leitungsverbund über die Hessenwasser und damit Zugang zur Nutzung der durch den WHR klimafesten bewirtschafteten Grundwasserressourcen im Hessischen Ried.

Der Wasserverband Hessisches Ried wurde 1979 als Körperschaft des öffentlichen Rechts gegründet. Damals war auch das Land Hessen Gründungsmitglied. Die Errichtung der Verbandsanlagen wurde seinerzeit mit erheblicher finanzieller Unterstützung des Landes ermöglicht. Satzungs-gemäße Verbandsmitglieder sind heute Wasserversorgungsunternehmen, Kommunen und Landkreise im Wirkungskreis des WHR,